

LEBEN & LERNEN

Gymnasiasten im Schach-Landesfinale

Franks Hermes hat ein gutes Gespür für Prognosen: „Ich tippe mal darauf, dass die Schulschach-Mannschaft aus Wermelskirchen beim Landesfinale in Düsseldorf im Mittelfeld landen wird.“ Eine Erwartung, die nicht nur der Jugendtrainer des SV Wermelskirchen in die Waagschale geworfen hatte. Auch Physik- und Chemielehrer **Ralf Kießwetter** hatte die Messlatte in dem Bereich angesetzt: „Unsere Schulschachspieler werden sicher keinen Pokal nach Hause bringen. Eine Platzierung in der Mitte sollte aber drin sein.“ Es kam wie prognostiziert: Von 43 teilnehmenden Mannschaften ihrer Altersklasse ließen die sechs Gymnasiasten aus den Jahrgangsstufen 7 bis 9 bei den Landesmeisterschaften der Schulen knapp die Hälfte der Konkurrenz hinter sich und erspielten sich einen ansehnlichen 23. Platz.



Die jungen Schachspieler und ihre Betreuer: (v.l.): in der ersten Reihe Annalena Kovac, Vincent Waaler, Arian Herbertz, Jeremias Schmincke, Andreas Mischke und Daria Herbertz sowie in der hinteren Reihe Frank Hermes, Horst Halm und Ralf Kießwetter.

„Ein toller Erfolg für eine Mannschaft, deren Mitglieder zuvor noch nie bei einem NRW-Finale mitgemischt hatten“, urteilte der pensionierte Oberstudiendirektor **Horst Halm**, der die Zöglinge von Kießwetter und **Hermes** als dritter Betreuer im Bund zum Austragungsort begleitet hatte. Dieser befand sich im Stadtteil Reisholz, wo die Schachjugend NRW als Veranstalter der Landesmeisterschaften das zweite Jahr in Folge die gigantische Mehrzweckhalle Castello angemietet hatten. Immerhin traten 920 Schüler an.

Erneut verteilten sich die Teams auf mehrere Wettkampfklassen, in denen geschlechtsgemischte Viererteams gemäß ihrer Geburtsjahrgänge antraten. In der Wett-

kampfkategorie III – Jahrgänge 2004 und jünger – traten die Wermelskirchener an. Sie hatten mit zwei Mädchen im Sechser-Team die weibliche Quote etwas anzuheben.

Die These, dass Jungs am Brett häufig mehr Stärke zeigen als Mädchen, hätten die weiblichen Mitglieder im Wermelskirchener Team gerne widerlegt. Doch leider lief es in Düsseldorf selbst für die Regionalliga-Spielerin **Daria Her-**

bertz (14), die der Mannschaftsführer Kießwetter wegen ihrer hohen Deutschen Wertungszahl (DWZ) regelkonform am ersten Brett platzierte, nicht wie erhofft: „Ich durfte bei sieben der insgesamt neun Schnellschach-Runden antreten und habe wegen starker Gegner oder dumme Fehler nur zweimal gewonnen“, ärgerte sie sich am Ende eines langen Schachtags. Auch ihre Freundin

und Klassenkameradin **Annalena Kovac** (14) konnte wenig dazu beitragen, den Ruf der Mädchen im Königsspiel zu verbessern. Besser erging es an diesem Tag den Jungs im Team und allen voran dem SV Wermelskirchen-Spieler **Jeremias Schmincke** (13): Er freute sich über insgesamt sieben Brettsiege. Damit trug der Achtklässler maßgeblich dazu bei, dass seine Mannschaft, in der alle zum Einsatz

kamen, am Ende einen Superlativ feierten, den auch Co-Betreuer **Frank Hermes** nicht erwartet hatte: „Wir sind zwar nicht Pokalsieger geworden, haben es aber als einzige Mannschaft geschafft, in der Teamwertung fünf Remis in Folge zu machen.“ Das habe zwar nichts zur Qualifikation für die Deutschen Schulschachmeisterschaften beigetragen. „Spaß hat es aber allemal gemacht.“

TIERE DER WOCHE

Beagle suchen neues Zuhause

(red) Neun Beagle sind Ende Februar ins Tierheim Wermelskirchen gezogen. Acht davon warten noch auf ihr zu Hause: zwei Rüden und sechs Hündinnen im Alter zwischen drei und vier Jahren. Die Rüden haben ein ruhigeres Gemüt als die Hündinnen. Alle sind sehr dem Menschen zugewandt, lieben Aufmerksamkeit und Schmusseinheiten. Die Beagle haben noch nicht viel gelernt, sodass sie sich an alles Neue gewöhnen und das Spaziergehen üben müssen.



FOTO: TIERHEIM

Kontakt Tierheim Wermelskirchen, Aschenberg 1, ☎ 02196/5672, info@tierheim-wermelskirchen.de

SPORTLICH

Fortbildung mit Miniband

(tei.-) 14 Frauen und Männer aus Dabringhausen, Remscheid und Hückeswagen nahmen jetzt an einer Übungsleiterfortbildung zum Thema Faszien, Bodyweight- und Kleingeräte-Training beim **Dabringhauser TV** teil. Das berichtet Abteilungsleiterin **Sabine Krüger**. Veranstaltet wurde die Fortbildung von der Turnabteilung in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Turnerbund. Eingesetzt wurden unter anderem Minibänder, Kettbells und Ropes.

BLICKPUNKT WIRTSCHAFT

Newsroom als digitales Forum

(pd) Die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (RBW) hat auf ihrer Website unter www.rbw.de einen Newsroom angelegt, der neben aktuellen Nachrichten aus der Wirtschaft, Terminhinweisen für Unternehmen und den Pressemeldungen der RBW einen Blog sowie die aktuellsten Facebook-Posts präsentiert.

„Wir reden mit den rheinisch-bergischen Unternehmen so oft über die Digitalisierung, da wollten wir mit gutem Beispiel voran gehen“, begründet RBW-Geschäftsführer **Volker Suermann** den Schritt zum Newsroom. „Er soll schnell, übersichtlich und umfangreich alle bedeutenden Nachrichten aus der Wirtschaft präsentieren. Ein wichtiger Baustein ist

der RBW-Blog, der Hintergrundberichte, Porträts und Meldungen von Unternehmen enthält“, erläutert Suermann weiter.

Diesen Blog können Interessierte über einen RSS-Feed abonnieren. Kommentare sind ebenfalls möglich, der Dialog sei ausdrücklich erwünscht. Zentrales Element ist die Website, auf der alles gebündelt wird. Weitere Kanäle wie Facebook, Xing oder LinkedIn werden ebenfalls von der RBW bedient, um ihre Nachrichten an eine breite Öffentlichkeit versenden zu können. Andere Plattformen können dazu kommen.

Die RBW ruft darum die Unternehmen im Rheinisch-Bergischen Kreis auf, gute Nachrichten, Ideen und Berichte mitzuteilen, damit

sie über den Newsroom verbreitet werden können. Anlässlich dieser neuen Form der Öffentlichkeitsarbeit stellt das nächste Wirtschaftsforum der RBW, das in Kooperation mit der Unternehmer-Initiative Rhein-Berg (UIRB) ausgerichtet wird, die Frage, ob Kommunikation nur noch online betrieben werden sollte.

Am 2. April wird das Thema mit Unternehmen und Experten im Kardinal-Schulte-Haus in Bergisch Gladbach diskutiert. „Bei aller Digitalisierung glaube ich daran, dass das persönliche Gespräch durch nichts zu ersetzen ist. Darum lade ich die Unternehmen der Region und ihre Mitarbeiter herzlich zur Diskussion an diesem Abend ein“, so Volker Suermann.

VEREINSTICKER

Schwedenfreizeit mit neuer Herberge

(tei.-) Mit einer kurzen Andacht zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15) eröffnete **Jonas vom Stein**, Vorsitzender des CVJM Wermelskirchen, die Hauptversammlung. Gut 30 Mitglieder und Gäste hatten sich eingefunden.

Nach der Aussprache über Jahres- und Kassenbericht zogen Versammlung und Vorstand ein positives Resümee. Das „Kerngeschäft“ des Vereins – die Gruppen für Kinder und Jugendliche – laufen weiterhin gut: Mittwochs ab 18.30 Uhr treffen sich die 13- bis 18-Jährigen. Freitags ab 16.30 Uhr findet die „Wilde 13“ für alle von acht bis 13 Jahren statt. Beide Gruppen treffen sich in der Jugendtagung des Gemeindezentrums am Markt 4.

Jonas vom Stein wurde als **Vorsitzender bestätigt**.

FOTO: DEMSKI



Auch die Schwedenfreizeit war mit 37 Teilnehmern laut Jonas vom Stein ein voller Erfolg. „Leider war es die letzte Fahrt in das vertraute Haus in Hästhagen. Doch für die Fahrt 2019 gibt es schon ein neues Haus“, versicherte er.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Jonas vom Stein (Vorsitzender) und **Anna Voss** (Beisitzerin) in ihren Ämtern bestätigt. Neue Kassiererin ist **Anita Glanz**,

den Schriftführerposten übernimmt **Florian Bisterfeld**. Die beiden zu besetzenden Beisitzerposten nehmen **Sandra Klintworth** und **Sven Simon** ein.

Mit Vorfreude blickt der Verein auf das Jahr 2019: So feiert man zum Beispiel am Himmelfahrtswochenende mit den befreundeten CVJM-Gruppen in Tente, Hüngrer und Dhünn den 175. Geburtstag des Weltverbandes. Neben einer Schwedenfreizeit ist der CVJM ist auch beim Pfingstzeltlager der Evangelischen Kirchengemeinde dabei. Für beide Events sind noch Plätze frei, kündigte vom Stein an. Weitere Informationen gibt es im aktuellen Freizeitheft, das auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde einsehbar ist.

RP ONLINE

RP-Kaufdown – die große Rückwärts-Auktion! Heute auf www.RP-Kaufdown.de:



Eintrittspaket Schlossgärten Arcen für zwei Personen
Erleben Sie Gärten, Kunst und Kultur in den Schlossgärten Arcen:



Saisonkarte 2019
Genießen Sie mit der Saisonkarte 2019 Gärten, Kunst und Kultur in den Schlossgärten Arcen

Heute mit bis zu **60% Rabatt!** Jetzt ersteigern und sparen: www.RP-Kaufdown.de

Unser heutiger Partner:

